

Liebe Frau Sengeis, Sie haben die Probleme hervorragend geschildert und nicht im Leisesten übertrieben!!!

Vielen Dank Fr. Sengeis, ganz toller Vortrag und sehr gute Zusammenfassung der Lücken im System. Viel Kraft weiterhin. MLG

Frau Sengeis, Danke, Sie haben es auf den Punkt gebracht!

Danke für die tolle Auflistung. Nichts ist übertrieben! Ig

Liebe Frau Sengeis! Ganz genau alles getroffen! Danke!!!

Liebe Claudia, vielen lieben Dank für solch eindringliche, emphatische und so wertvolle Worte - Ich hänge an deinen Lippen und bin dankbar, dass ich dies eben hören hab dürfen!!! Weiterhin viel Kraft und Ausdauer und das Herz der Menschlichkeit vertiefend!!!

Liebe Frau Sengeis! Ihr Bericht ist erschütternd! Ich hoffe, dass hier vieles geändert wird und Ihnen geholfen wird!

Hallo Claudia ... DANKE vielmals... du hast alles eingebracht was wir besprochen haben und obwohl ich ja mittendrin bin ist es immer wieder erschütternd, die Problematiken zu hören. Oftmals werden wir behindert und blockiert ... es könnte vieles einfacher ablaufen, wenn man uns zuhören würde und danach agieren. Wir werden uns weiterhin sichtbar machen und über unseren "spannenden" Alltag berichten. Danke auch herzlich an Birgit Meinhard-Schiebel, die uns immer wieder unterstützt!!!

Dr. Martin Nagl-Cupal:

Danke für die tollen Beiträge. Ich möchte gerne noch auf unsere laufende Photo-Voice Studie aufmerksam machen, die sich mit älter werdenden Angehörigen mit Pflegeverantwortung für Kinder beschäftigt und einen Beitrag zu deren Sichtbarkeit leisten möchte.

https://pflgewissenschaft.univie.ac.at/forschung/detailansicht-projekte/news/aelter-werdende-eltern-mit-pflegeverantwortung-aging-parents-with-caring-responsibilities-apc-life/?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=ddccd2e9196f3f4750f731d1bbd80643;

<https://pflgewissenschaft.univie.ac.at/forschung/apc-life/>

Mag. Alexander Miklautz, BMSGPK:

Nähere Informationen zum Unterstützungsfonds:

<https://www.sozialministerium.at/Themen/Soziales/Menschen-mit-Behinderungen/Gesellschaftliche-Teilhabe-von-Menschen-mit-Behinderungen.html>

Unbedingt VOR Realisierung des Vorhabens den Antrag stellen!!!

Frage an Mag.a Draxl, AMS: Erhalten AMS-BeraterInnen selbst Fortbildungen, was pflegende Angehörige betrifft?

Wären hier nicht Workshop sinnvoll, um mehr Verständnis zu entwickeln?

Mag.a Petra DRAXL: Ich nehme es gerne mit, dass wir eine spezifische Weiterbildung anbieten sollten
Problem ist schon auch, dass alle anderen Unterstützungssysteme, die gut sind, die Frage der Arbeit nicht beleuchten und ganzheitlich mitbearbeiten

Kommentar:

Aus der Arbeitsrealität als Kliniksozialarbeiterin: außerhalb der großen Städte ist das Wissen der AMS-BeraterInnen über z.B. Familienhospizkarenz/Pflegekarenz sehr gering.

Beratung in NÖ über: **Pegasos Job und Pflege**

<https://www.pegasos-beratung.at/>

Kontakt:

DGKP Tina Hümer, BSc., Expertin für Demenzkranke, „Pflegeteam nach Böhmen“

T: +43 664 60177 5501, M: tina.huemer@itworks.co.at

DGKP Agnieszka Ptas, BSc., zertifizierte Pflegegeldbegutachterin, Case Managerin

T: +43 664 60177 5901, M: agnes.ptas@itworks.co.at

Frage: Warum ist die Anstellung von pflegenden Angehörigen analog des Modells in Burgenland nicht von Interesse?

Dr. Martin Greifender: Ich sehe in diesem Modell keine besonderen Vorteile

Dr. Frank Jürgensen: Ja, das Angebot der Angehörigen-Ambulanz in Hamburg richtet sich auch an professionell Pflegende.

Vielen Dank für den tollen Vortrag, Herr Jürgensen! Wie viele Mitarbeiter*innen hat denn Ihre Ambulanz und wie viele Angehörige sehen Sie denn in Hamburg pro Jahr?

Dr. Frank Jürgensen: In unserer Ambulanz arbeiten Pflegekräfte neben Psychologinnen und Ärztinnen sowie Sozialarbeiter.

Dr. Martin Nagl-Cupal: Finde ich prinzipiell gut, solche Angebote. In Ö gibt es auch Initiativen im stationären Setting z.B. : <https://www.rudolfinerhaus.at/das-rudolfinerhaus/patienteninformations-beratungszentrum/>

Frage: Ist das denn eine Leistung, die die Kasse bezahlt, wenn es in einer Ambulanz stattfindet? Haben Sie keine Angst vor Pathologisierung (weil Diagnose etc.) eines häufig nicht vorhersehbaren familiären Prozesses? Werden Angehörige auch unterstützt, passende häusliche Unterstützung zu finden, weil das ja eines der größten Probleme ist? Danke und Gruß nach Hamburg

Dr. Frank Jürgensen: Wir haben im letzten Jahr etwa 500 Angehörige behandelt. Die Leistung wird von den Kassen übernommen wir sind eine sog. Institutsambulanz. In einem ersten Gespräch versuchen wir die Situation zu klären, es gibt ja bspw. auch Selbsthilfeorganisationen etc. Wir vermitteln ggf. weiter z.B. auch an eine Kassenpsychotherapie oder eine Reha Einrichtung etc. insofern gehört zu jeder Visitation bei uns auch eine ausführliche Diagnostik.

Unsere Ambulanz hat gegenwärtig 5 Mitarbeiter, zusätzlich greifen wir auf die Infrastruktur der Ambulanz zurück.

Herr Dr. Jürgensen, danke, sehr interessanter Vortrag, Angehörigenambulanz wäre auch bei uns sehr wichtig.

Mag.a Christine Maieron-Coloni: Danke, in Wien gibt es eine Mini-Version im Rahmen der Caritas der Erzdiözese Wien, allerdings spendenfinanziert, die psychosoziale Angehörigenberatung.

<https://www.caritas-pflege.at/pflege-wien/angehoerige-demenz/angehoerigenberatung-in-wien>

Dr. Martin Greifeneder: Das Ruhen des Pflegegeldes bei pflegenden Angehörigen während eines stationären Aufenthaltes gehört beseitigt, weil davon vielfach der Unterhalt des Pflegenden bestritten wird

Sehr richtig! Fixkosten laufen weiter! Wie sollen diese beglichen werden?!

Birgit Meinhard-Schiebel: Liebe Gäste, danke, dass Sie an der Jahreskonferenz teilnehmen, Sie sind uns ganz wichtig!

Dr. Frank Jürgensen: Für alle Interessierten und Netzwerke: Die HP der Angehörigen-Ambulanz:

<https://www.asklepios.com/hamburg/nord/psychiatrie-ochsenzoll/experten/angehoerigen-ambulanz/>

:-) Die E-Mail Adresse unserer Ambulanz lautet: angehoerigenambulanz-nord@asklepios.com

Herzlichen Dank für die interessanten Beiträge!

Ich bedanke mich auch sehr herzlich für die spannenden Beiträge. Ich muss mich leider schon verabschieden. Danke für die Einladung zu dieser sehr gelungenen Veranstaltung!

NOEGUS, Frau Renate Gabler-Mostler: Beim Demenz-Service NÖ haben wir bereits den **Familienrat** an Angehörige weitervermittelt.

Dr. Johannes Pflegerl:

<https://weiterbildung.fhstp.ac.at/lehrgaenge/familienrat>

<https://research.fhstp.ac.at/projekte/unterstuetzungskonferenz-im-kontext-der-betreuung-aelterer-familienangehoeriger>

<https://research.fhstp.ac.at/projekte/familienrat-in-caring-kontexten>

Danke für die interessanten Vorträge!

Ja, wirklich DANKE! dafür, sehr informativ!

Herzlichen Dank für den interessanten Nachmittag!

Ich schließe mich der Verabschiedung an. Danke für die Einladung und den sehr bereichernden Vorträgen.

Es ist sehr schade, dass man bei Pflegestufe 2 ab 18 Jahren bei so vielen Unterstützungen rausfällt. Es wäre so wichtig für seine Selbstständigkeit vieles zu lernen, ohne Eltern 1 Woche mit Gleichgesinnten zu verbringen. Selber sich zu organisieren, sich auszudrücken, mitzuteilen, ... Ich bedanke mich sehr herzlich für den interessanten Nachmittag. Mein Sohn kommt gerade von der Werkstätte heim.

Vielen Dank für die tolle Veranstaltung!

Herzlichen Dank für die Einladung und die interessanten Beiträge!

Vielen Dank für diese sehr informative Veranstaltung :)

Herzlichen Dank für die sehr interessante und informative Veranstaltung!!

Danke für die tollen Vorträge

Danke für die tolle Veranstaltung!

Vielen herzlichen Dank für diese geniale Veranstaltung allen kreativen Beteiligten, war sehr spannend!!

Vielen Dank, dass man sich für uns einsetzt!

AW: das ist mehr als nötig... es wird noch viel zu wenig getan...

Vielen Dank für die großartigen Vorträge und die tolle Veranstaltung!

Sensationeller Vortrag mit wundervollen Menschen - Danke für dieses Mega- Event und ja Birgit - Es war bewegend!!!!!! Liebe Grüße an Alle

Danke für die tolle und informative Veranstaltung. Es bleibt sehr viel zu tun, aber wir sind nicht alleine! Das gibt immer Mut! Wir bleiben dran!

Vielen herzlichen Dank - die Jahreskonferenz war (wieder) großartig!!!

Danke für den spannenden und interessanten Nachmittag.

Danke für die interessanten Vorträge. Schön, dass es jemanden gibt, der sich um unsere Probleme annimmt!

Vielen Dank für die tolle Veranstaltung. Vielleicht könnte man die Konferenz das nächste Mal etwas länger anberaumen und doch auch Zeit für Diskussion einplanen

Vielen Dank für die wertvollen Beiträge!

Agnieszka Ptas: Vielen herzlichen Dank! wir sind für NÖ Eltern für die Beratung im Auftrag vom AMS zuständig, aber auch für alle anderen da! www.pegasos-beratung.at

Vielen, vielen Dank! Es war großartig und sehr interessant!

Danke!!!

Danke für Ihr Engagement, Frau Meinhard-Schiebel!

Vielen Dank, es war sehr interessant!

Danke!

Danke! Bleiben wir gemeinsam dran!

Vielen Dank für die tolle Veranstaltung und ein gutes nächstes Jahr!

Danke Danke Danke! Es war sehr spannend! Liebe Grüße an alle!

Danke für diesen großartigen Nachmittag!